

(Z) [40186] Demnächst erscheint:

Nationalökonomik technischer Anlagen und Einrichtungen.

Ein Compendium der Nationalökonomik
in ihrer Anwendung auf die Schöpfungen der modernen Technik;

im Vereine mit Fachgenossen herausgegeben

von Ingenieur **Josef Röttinger**,

wirklicher Lehrer an der k. k. Staatsgewerbeschule in Wien I.

Abtheilung I. Massivbau und Hochbau.

Preis 10 *fl.* ord.

Eine Studie über die nationalökonomische Bedeutung der beiden Bauweisen im Hochbau

von Ing. **J. Röttinger**.

Wenn die klassischen Compendien der Nationalökonomik, wie jene Herrmann's, Leroy-Beaulieu's, Menger's, Neumann's, Philippovich's, Roscher's, Schäffle's, Schönberg's, Stein's Wagner's etc., und die zahlreichen Sonderschriften technische Anlagen und Einrichtungen nur in verschiedenem Masse in den Kreis ihrer Betrachtungen ziehen, mag dies seinen Grund darin haben, dass zur Beurteilung spezifisch-technischer Fragen ein nicht unbedeutendes Mass technischer Bildung nötig ist, das den Nationalökonomien von Fach aus dem Grunde zumeist mangelt, weil sie sich aus dem Stande der Altmeister der Staats- und Rechtswissenschaft rekrutieren.

Es mag nun wohl als ein Wagnis erscheinen, mit einem Compendium der Nationalökonomik technischer Anlagen und Einrichtungen vor die Öffentlichkeit zu treten, allein neben dem Juristen des Justiz- und Verwaltungsdienstes ist sicher der Techniker derjenige, der durch die Schöpfungen der modernen Technik den tiefgehendsten Einfluss auf das leibliche und geistige Wohl des Menschen nimmt.

Wenn Roscher in seinen Grundlagen der Nationalökonomie sagt: „Ausgangspunkt und Zielpunkt unserer Wissenschaft ist der Mensch“ und weiterhin ausführt, „die Nationalökonomik beschäftigt sich vorzugsweise mit den materiellen Interessen der Völker: auf welche Art namentlich die Bedürfnisse der Nahrung und Kleidung, der Wohnung und Feuerung, des Geschlechtstriebes etc. von den Völkern befriedigt werden; wie diese Befriedigung auf das Ganze des Volkslebens einwirkt und vom Ganzen wieder bestimmt wird“, so sind darin sicher eine Menge Berührungspunkte zwischen den Lehren der Nationalökonomik und den technischen Wissenschaften gegeben. Und wenn Leroy-Beaulieu sagt: „Die Gesetze, mit denen sich die Nationalökonomie beschäftigt, haben mit der Technologie nichts gemein; sie lehren uns nicht, wie man Korn sät oder Eisen bearbeitet, wie die Waren transportiert oder umgestaltet werden: Sie enthalten höhere, weniger veränderliche und allgemeinere Regeln“, so spricht dies nicht gegen das Bestehen von Beziehungen zwischen Technik und Nationalökonomik, sondern zeigt uns nur jene Grenzen, bis zu denen wir bei Betrachtung der thatsächlich bestehenden Beziehungen zu gehen haben werden.

Was das vorliegende Compendium bezweckt, ist die Schaffung einer nationalökonomischen Litteratur mit vorwiegend technischer Tendenz. Dass hierbei die allgemeinen Lehren der Volkswirtschaft und Finanzwissenschaft gebührende Berücksichtigung erfahren, ist selbstverständlich. In Bezug auf die spezifisch technischen Fragen wird der Herausgeber und seine Mitarbeiter zumeist die Resultate eigener Forschung und Studien bieten müssen, da die einschlägige Litteratur wenig bedeutend ist. In Bezug auf die Grundlehren der Nationalökonomie aber soll den Darstellungen der hervorragendsten Vertreter der Wissenschaft gefolgt werden.

In Aussicht genommen sind vorläufig folgende Schriften:

Gut, Werth und Preis. — Grundeigenthum, Grundwerth und Grundrente. — Realwerthe. — Realwerthbestimmung. — Bauwerthe. — Gebäude-Grundrisse (Nationalökonomische Momente). — Massivbau und Holzbau. — Bestanddauer, Entwerthung und Amortisation. — Objectserhaltung. — Realcredit. — Sparkassen und Hypothekenanstalten. — Bauschwindel. — Concurrenzwesen. — Submissionswesen. — Rentabilitätsrechnung. — Gebäudesteuer, Grundsteuer, Grundkataster. — Gewerbesteuer. — Geld. — Münzwesen. — Maass und Gewicht. — Nationalökonomik der Wasserstrassen. — Nationalökonomik der Landstrassen. — Nationalökonomik der Eisenbahnen. — Post, Telegraph, Telephon. — Tarifwesen. — Nationalökonomik des Städtebaues. — Städtische Wasserversorgung. — Städtische Beleuchtung. — Städtische Kraftversorgung. — Verwerthung städtischer Abfallstoffe. — Meliorationswesen. — Gebahrung mit öffentlichen Gewässern. — Volkswirtschaftliche Bedeutung der Maschinen. — Nationalökonomik des Bergbaues. — Bruderladen. — Zunftwesen, Innungen, Genossenschaften. — Lehrling, Geselle, Meister. — Gewerbefreiheit und Concessionssystem. — Gewerbeinspectorat. — Unfallverhütung. — Arbeitslohn. Unternehmerlohn. — Privatunternehmung, Staatsunternehmung. — Feuerversicherung. — Verwahrung gegen Elementarschäden. — Technischer Unterricht. — Technisches Vereinswesen etc. etc. etc.

denen sich noch andere Abhandlungen, deren Umfang, Begrenzung und Titel sich demalen noch nicht feststellen liess, anreihen werden.

Unter der Presse befinden sich:

Gebäude-Grundrisse. Eine Studie über Gebäude-Grundrisse und die für ihre Anordnung maassgebenden nationalökonomischen Momente von Ing. **J. Röttinger**.

Realwerthe. Eine Studie über die Begriffe Gut, Werth, Preis und Geld im Allgemeinen und über Realwerthe im Besonderen von Ing. **J. Röttinger**.

Bestanddauer, Entwerthung und Amortisation. Von Ing. **J. Röttinger**.

Realwerthbestimmung. Von Ing. **J. Röttinger**.

Ich stelle dem verehrl. Sortimentsbuchhandel über diese interessante Neuigkeit einen ausführlichen Prospekt nebst Inhaltsverzeichnis zu Band I gratis zur Verfügung.

Haben Sie die Güte, für das gross angelegte Werk ausser allen praktischen und studierenden technischen Fachleuten besonders auch Bibliotheken, Feuerversicherungsgesellschaften, Nationalökonomien, Verwaltungen und Lehrer an allen technischen Schulen zu interessieren.

Leipzig.

Hochachtungsvoll

J. J. Arnd.